

## Chronik einer gelungenen Integration

- Wer:** Logain Serieh, Jahrgang 2001. Eingereist aus Damaskus.
- Schritt 1:** Durchgangszentrum Kreuzlingen. Fühlt sich eingesperrt, darf nicht rausgehen. Versteht weder Sprache noch Kultur in der Schweiz. Sie ist 12 Jahre alt.
- Schritt 2:** Durchgangszentrum Interlaken. Besucht Integrationsklasse. Wird von Schüler\*innen aus den Regelklassen beschimpft und mit Abfall beworfen. Verspürt eine grosse Traurigkeit. Sie ist 13 Jahre alt.
- Schritt 3:** Die Familie erhält eine Wohnung in Saanen. Besucht die öffentliche Schule. Fühlt sich zum ersten Mal besser, macht Fortschritte in der Schule und im Deutsch. Beginnt, intensiv den Schulstoff zu büffeln. Sie will Vorwärtskommen. Sie ist 14 Jahre alt.
- Schritt 4:** Da die Wohnung umgebaut wird, Umzug nach Erlenbach i.S. Erlebt Rückschritt in der Schule, wird von Mitschüler\*innen gemobbt, weil sie Muslima (ohne Kopftuch) ist. Einziges Flüchtlingskind in der Sekundarschule. Verfällt zuerst in eine grosse Traurigkeit, lernt aber weiter. Hat eine unterstützende, wohlwollende Lehrerin. Macht grosse Fortschritte in der Schule und im Deutsch. Sie ist 15 Jahre alt.
- Schritt 5:** Macht Vorlehre in einem Hotel in Beatenberg. Erlebt eine sehr gute, schöne Zeit, fühlt sich sehr willkommen. Setzt sich mit ihrer Berufswahl auseinander. Will das bestmögliche herausholen. Kommt auf die Idee, Dentalassistentin zu werden. Verfasst ca. 250 Bewerbungen, erhält, wenn überhaupt, nur Absagen.
- In dieser Zeit auch Umzug nach Burgistein. Enttäuscht ob all den Absagen ruft sie in Seftigen beim Zahnarzt an und bittet um Schnuppergelegenheit. Der Zahnarzt war begeistert, sie erhält die Lehrstelle ohne schriftliche Bewerbung.
- Schritt 6:** Schliesst die Lehre glanzvoll, als eine der Besten ab. Hat inzwischen ihr Berufsziel gefunden: Sie will Zahnmedizin studieren. Ihr Chef unterstützt ihr Vorhaben voll und ganz. Sie muss nun die Berufsmatura, die Passerelle und anschliessend den Numerus Clausus bestehen, um das Studium in Angriff zu nehmen. Heute ist sie 20 Jahre alt.
- Lujain Serieh hat viele Hochs und Tiefs durchlaufen. Sie muss, um die Matura bestehen zu können, enorm viel leisten. Durch ihre Flucht hat sie grosse Teile des Schulstoffes verpasst. Ihre unglaubliche Energie, ihre Zuversicht und ihr an sich glauben haben sie schon sehr weit gebracht. Sie will eine bessere Zukunft für sich, aber auch für ihre Eltern aufbauen.
- Ich unterstütze sie mit Stiftungsgesuchen, um das benötigte Geld (Fr. 10'000.-) für die Passerelle aufzutreiben. Da es sich um eine Zweitausbildung handelt, wird die Sozialhilfe nichts beisteuern. Ihren Lebensunterhalt muss sie nebst der Schule selbst verdienen.
- Die Geschichte berührt mich im Herzen, Sie auch? Die Festtage stehen vor der Tür und wer möchte, kann Lujain Serieh mit einem Weihnachtsbatzen unterstützen.